|  |
| --- |
| *Aktualisiert: 03.09.2020**ACHTUNG:* *Ansuchen auf Briefpapier* *Datei enthält ausgeblendeten Text für Erklärungen**(Absatzzeichen* ¶ *in der Symbolleiste zum ein- und ausblenden)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau,- Dienstleistungs- und LieferaufträgeEVS A - Einheitliche Vergabestelle Bauaufträge Südtirolerstraße 5039100 Bozen (BZ)Übermittlung an PEC: *aov-acp.works@pec.prov.bz.it* |
|  |  |
|      ,        |  |
|  |  |
| Bearbeitet von:     Tel.      E-Mail       |  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| **Ansuchen um Veranlassung einer Ausschreibung zur Vergabe von Bauarbeiten** (ab 2.000.000,00 €)**:** |
| **Deutsch:** |
| **Italienisch:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Code des Bauvorhabens:** |  |
| **Einheitscode CUP:** |  |
| **CPV-Klassifizierung:** *(Gemeinsames Vokabular der EU für öffentliche Aufträge)*  |  |
| **OCP-Code:** *(Kostenstelle)* | *[Einloggen in „Informationssystem Öffentliche Verträge”: im hellblauen Kästchen oben links ist der OCP Code angegeben]* |
| **Einheitscode CUI** |  |
| **Ausschreibungsbetrag** | **Euro***(ohne MwSt. und Sicherheitskosten)* |
| **Nicht abschlagsfähige Sicherheitskosten** | **Euro***(ohne MwSt.)* |
| **Gesamtbetrag** | **Euro***(ohne MwSt.)* |
| **Kenndaten Projektvalidierung:** |      Nr.       vom       |
| **Entscheid zur Einleitung des Vergabeverfahrens:** |      Nr.       vom     *[Entscheid/Beschluss/Dekret von (z.B. der Landesregierung) Nr. und Datum]* |

|  |
| --- |
| **Der/Die einzige Verfahrensverantwortliche (EVV):**  |
| Vor- u. Nachname: |       |
| Tel: |       |  |       |
| E-Mail: |       | PEC: |       |
| **Technische Unterstützung (TU) bzw. technische/Rechtsberater des EVV (sofern vorhanden)** |
| Vor- u. Nachname: |       |
| Tel: |       |  |       |
| E-Mail: |       | PEC: |       |

|  |
| --- |
| **Bauleiter/in (sofern bereits bestimmt):**  |
| Büro: |       |
| Tel: |       |
| E-Mail: |       |

Es wird um Veranlassung einer Ausschreibung zur Vergabe der gegenständlichen Bauarbeiten ersucht.

Die Unterfertigten erklären,

|  |  |
| --- | --- |
| - | dass sie in den Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2015 Nr. 1475 über die „*Neuen Rah­menbedingungen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV)*“ und insbesondere in die Aufgaben des Nutzers (Auftraggeber) gemäß Anlage 2 Einsicht genommen haben, |
| - | dass sie den Antikorruptionsplan der Agentur, die Integritätsvereinbarung der Agentur[[1]](#footnote-1) und den Verhaltenskodex (Beschluss der Landesregierung Nr. 839 vom 28. August 2018)[[2]](#footnote-2) annehmen und einhalten und dass sie sich verpflichten, für die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zu sorgen, |
| - | dass sie (nur für Körperschaften, die nicht Provinz sind, ansonsten löschen) *[nur für Körperschaften, die nicht Autonome Provinz Bozen sind, ansonst löschen]* über einen eigenen Verhaltenskodex und einen eigenen Antikorruptionsplan verfügen, die diesem Ansuchen beigelegt sind,  |
| - | dass die Baugenehmigung für gegenständliches Bauvorhaben, falls vorgesehen, eingeholt wurde,  |
| - | dass die finanzielle Deckung gegeben ist, |
| - | dass alle vorgeschriebenen Gutachten, Unbedenklichkeitserklärungen und Genehmigungen eingeholt wurden, |
| - | dass die Körperschaft die volle Verfügbarkeit über die Liegenschaften bzw. Grundstücke für die Verwirklichung des Bauvorhabens hat, |
| - | dass der EVV als Bezugsperson für alle Fragen zur Ausschreibung zur Verfügung steht, |
| - | dass sie durch Unterzeichnung dieses Antrags die „Bedingungen für die Nutzung der Dienste der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge“ gemäß Dekret Nr. 9 vom 12.02.2020[[3]](#footnote-3) als wesentliche Bedingung für die Übernahme des Auftrags seitens der Agentur gänzlich annehmen. |
|  |  |
| **Der unterzeichnete EVV erklärt:** |
|  |  |
| - | dass er gemäß MD Nr. 49/2018 („Richtlinien über die Ausübungsmodalitäten der Funktionen als Bauleiter“) die Bescheinigungen betreffend den Zustand der Örtlichkeiten vom Bauleiter erhalten hat bzw. dass er diese selbst erlassen hat, falls kein Bauleiter ernannt wurde, weil das Verfahren für dessen Beauftragung aus unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Gründen noch nicht abgeschlossen ist, |
| - | dass die Unterlagen überprüft worden sind, dass diese den geltenden Vorschriften entsprechen und der Ausschreibung zugrunde gelegt werden können, dass die SOA-Kategorien gemäß Artikel 2 der besonderen Vertragsbedingungen vollkommen mit den Arbeiten laut Projekt übereinstimmen, |
| - | dass für den geschätzten Auftragswert gemäß Art. 16 Abs. 4 LG vom 17. Dezember 2015 Nr. 16 der Wert zum Zeitpunkt der Absendung des Aufrufs zum Wettbewerb maßgeblich ist, |
| - | sich dessen bewusst zu sein, dass der Zuschlag oder die endgültige Identifizierung des Auftragnehmers innerhalb von 6 (sechs) Monaten (bei Angeboten über dem EU-Schwellenwert) bzw. 4 (vier) Monaten (bei Angeboten unter dem EU-Schwellenwert) nach Annahme des Vertrags oder eines anderen gleichwertigen Aktes zur Einleitung des Verfahrens erfolgen muss und dass die Nichteinhaltung der vorhin genannten Fristen, der nicht rechtzeitige Abschluss des Vertrags und der verspätete Beginn der Ausführung desselben im Hinblick auf die vermögensrechtliche Haftung des einzigen Verfahrensverantwortlichen beurteilt werden können (Art. 2, G. Nr. 120 vom 11. September 2020, welches mit Änderungen das Gesetzesdekret Nr. 76 vom 16. Juli 2020 zum Gesetz erhoben hat). |
| - | dass für die Angebotsabgabe:□ eine Frist von 15 Tagen vorgesehen ist□ eine längere Frist festgesetzt wurde: 16 Tage, deren Begründung im Vergabevermerk angeführt wird (Art. 2, Absatz 2, GD 16.07.2020, Nr. 76 – hinsichtlich der Verkürzung der Fristen in offenen Verfahren).*(bei Ausschreibungen oberhalb der EU - Schwelle)* Begründung, weshalb die Verkürzung der Fristen, die in den Art. 2, Abs. 2 und 8, Abs. 1, Buchst. c) des GD 76/2020, umgewandelt mit Gesetz Nr. 120/2020, vorgesehen ist, nicht angewandt wurde.*(bei Ausschreibungen unterhalb der EU – Schwelle)* Begründung, weshalb die Verkürzung der Fristen, die in Art. 8, Abs. 1, Buchst. c) des GD 76/2020, umgewandelt mit Gesetz Nr. 120/2020, vorgesehen ist, nicht angewandt wurde.*(gemäß den genannten Artikeln wird auf Aufträge oberhalb und unterhalb der Schwelle, die mit ordentlichen Verfahren vergeben werden, eine Verkürzung der Fristen aus Dringlichkeitsgründen – mindestens 15 Tage für offene Verfahren und 15 +10 für nichtoffene Verfahren – angewandt. Es ist dabei nicht erforderlich in der Begründung der Maßnahme auf die Verkürzung und die Dringlichkeitsgründe einzugehen, da man davon ausgeht, dass sie immer bestehen; es ist vielmehr zweckmäßig, eine Begründung anzuführen, wenn aufgrund der Komplexität des Angebots entschieden wird, die ordentlichen Mindestfristen, die ohne Verkürzung vorgesehen sind, beizubehalten – z.B. bei Lokalaugenscheinen, Mustern).*  |
| - | sich dessen bewusst zu sein, dass der Vertragsabschluss – sobald die Zuschlagserteilung wirksam geworden ist - gemäß Art. 4, Absatz 1 innerhalb von 60 Tagen stattfinden muss, es sei denn, es wurde eine andere Frist in der Bekanntmachung vorgesehen oder ein Aufschub mit dem Zuschlagsempfänger ausdrücklich vereinbart, sofern dies in jedem Fall durch das Interesse an einer zügigen Vertragsausführung gerechtfertigt ist. Der nicht erfolgte Vertragsabschluss innerhalb der vorgesehenen Frist muss begründet sein und wird hinsichtlich der Haftung der vorgesetzten Führungskraft wegen Schadens zum Nachteil der öffentlichen Hand und disziplinarrechtlicher Natur bewertet. |
|  |  |
|  | **(Schwellenwert)** |
| - | dass der **Gesamtauftragswert** zwecks Feststellung der Art der Veröffentlichung *(Achtung: wenn die Ausschreibung nur aus einem Los besteht, ist der Gesamtwert der Arbeiten anzugeben):* Euro \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beträgt und dass es sich folglich |
|  | um eine Ausschreibung **über** dem EU-Schwellenwert handelt |
|  | *bzw.* |
|  | um eine Ausschreibung **unter** dem EU-Schwellenwert handelt. |
|  |  |
|  | **(Zuschlagkriterien)** |
| - | dass das beste Angebot nach dem **Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots** ermittelt wird:  |
|  | ausschließlich nach Preis |  | nach Preis-Leistung  |  | ausschließlich nach Qualität |
|  |  |
| - | dass die Zuschlagkriterien die Folgenden sind: |
|  | **Preis**       % |
|  |  |
|  | **Qualität**       % |
|  |  |
|  | u.zw. unterteilt in Kriterien und Unterkriterien entsprechend dem unter Buchst. f) angeführten Schema, |
|  |  |
| **(Richtpreisverzeichnis)** |
|  |  |  |
|  | *Wenn das Projekt auf dem RPV 2019 u.ff. gründet:* |
|  |  |  |
|  | dass für das Projekt das **Richtpreisverzeichnis** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ angewandt wurde und dass somit die  |
| - | **gesetzlichen/betriebsinternen Sicherheitskosten** (betriebsinterne Kosten für die Erfüllung der Bestimmungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz) bereits fix in jedem Einheitspreis in Höhe von **0,6 %** enthalten sind,  |
|  |  |  |
|  | *Wenn das Projekt auf dem RPV 2018 oder einem früheren RPV gründet:* |
|  |  |  |
|  | dass für das Projekt das **Richtpreisverzeichnis\_\_\_\_\_\_\_** angewandt wurde und dass somit die **gesetz-** |
|  | **lichen/betriebsinternen Sicherheitskosten** (betriebsinterne Kosten für die Erfüllung der Bestimmungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz) bereits fix in jedem Einheitspreis in Höhe von **1%**enthalten sind, |
|  |  |  |
|  | **(Aktualität des RPV)** |
|  |  |  |
|  | *Wenn das angewandte RPV nicht das aktuelle ist (das RPV gilt jeweils bis zum 31. Dezember, kann aber vorübergehend bis zum 30. Juni des Folgejahres für Ausschreibungsprojekte, deren Genehmigung innerhalb dieses Datums erfolgt ist, verwendet werden, s. Art. 23 Abs. 16 GvD Nr. 50/2016):* |
|  |  |  |
|  | **Der EVV überprüft und bestätigt** **in einem eigenen Bericht** die Aktualität der Richtpreise: dies gilt  |
|  | sowohl für die Teile gemäß RPV als auch für jene, die darin nicht enthalten sind und daher auf die entsprechende Preisanalyse zurückgehen. Er bestätigt darin auch, dass die angewandten Richtpreise keine wesentliche Änderung des Ausschreibungsbetrags gegenüber dem Betrag nach gültigem RPV darstellen würden noch gegenüber dem Betrag nach Art. 23 Abs. 16 GvD Nr. 50/2016 (*vgl. BLR vom 11.12.2019 Nr. 1056*). |
|  |  |
|  | **(Mindestumweltkriterien MUK)** |
|  |  |  |
|  | dass die vorliegende Ausschreibung NICHT in den Anwendungsbereich der **MUK** fällt,  |
|  |  |  |
|  | dass die vorliegende Ausschreibung in den Anwendungsbereich folgender MUK fällt:  |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
|  | dass in den Ausschreibungsunterlagen die technischen Spezifikationen und Vertragsklauseln gemäß  |
|  | obigen MUK eingefügt wurden, |
|  |  |
|  | dass er gemäß Art. 35 Abs. 5 LG Nr. 16/2015 von der Möglichkeit Gebrauch macht, gänzlich/teilweise  |
|  | von den MUK abzusehen, und dass er den besonderen Vertragsbedingungen **einen eigenen techni-** |
|  | **schen Bericht** beilegt, worin die technischen Spezifikationen und/oder Vertragsklauseln aufgelistet sind, die nicht eingehalten wurden, sowie die technischen und Marktgründe für diese Abweichung; |
|  |  |
|  | **(Besondere Anforderungen)** |
|  |  | 1.
 |
|  | dass diese Ausschreibung die Kategorien OG2, OS2-A, OS2-B, OS24 (beschränkt auf historische  |
|  | Grünflächen/Grünflächen mit Bindung gemäß Art. 10 Abs. 4 Buchst. f) GvD Nr. 42/2004) und OS25  |
|  | aufweist, die der Sonderregelung für Kulturgüter gemäß Art. 146 und 148 GvD Nr. 50/2016 unterliegen und die zusammen mit den allgemeinen und besonderen Arbeiten der anderen Kategorien vergeben werden, wobei er **einen Bericht** mit der Begründung über die außerordentlichen Erfordernisse der  |
|  | gemeinsamen Vergabe beigelegt; |
|  |  |
|  | dass die Ausschreibung Tätigkeiten vorsieht, für die die Eintragung im Nationalen Verzeichnis der  |
|  | Umweltfachbetriebe gemäß GvD Nr. 152/2006 erforderlich ist: Kategorie: \_\_\_\_\_\_\_\_Klasse: \_\_\_\_\_\_ |
|  |  |
|  | **(Sozialklausel)** |
|  |  | 1.
 |
| - | *[gemäß Art. 50 GvD Nr. 50/2016 ist die Klausel obligatorisch für Verfahren im EU-Oberschwellen- und fakultativ für Verfahren im EU-Unterschwellenbereich]*dass in den besonderen Vertragsbedingungen, Teil II, die **Sozialklausel** eingefügt wurde **(Art. 8, Abs. 5, G. Nr. 120 vom 11. September 2020, welches mit Änderungen das Gesetzesdekret Nr. 76 vom 16. Juli 2020 zum Gesetz erhoben hat).**  |
|  |  |
|  | (s. Beispiele von Sozialklauseln. Formular A14 unter „A-Vorbereitungsphase Ausschreibung“: <http://www.provinz.bz.it/arbeit-wirtschaft/ausschreibungen/informationsunterlagen.asp>) |
|  |  |
|  | **(Aufteilung in Lose)**  |
|  |  | 1.
 |
| - | dass der Gesamtauftrag gemäß Art. 16 Abs. 10 LG Nr. 16/2015 |
|  | in Lose unterteilt wurde, |

|  |  |
| --- | --- |
|  | nicht in Lose unterteilt wurde und |

|  |  |
| --- | --- |
|  | die Begründung dafür gemäß Art. 28 Abs. 2 LG Nr. 16/2015 im Vergabevermerk aufgenommen  |
|  | wurde oder |
|  | die Begründung dafür Folgende ist: |
|  |  | 1.
 |
|  | Deutsch: |
|  |  | 1.
 |
|  | Italienisch:      |
|  |  |
|  | **(EU-Förderungen)** |
|  |  | 1.
 |
| - | dass der Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm steht, das mit **Mitteln der Euro­päischen Union** finanziert wird (wenn Ja, die exakte Bezeichnung der Förderung in beiden Sprachen anführen): |
|  |  | 1.
 |
|  |  | Ja \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  | 1.
 |
|  |  | Nein |
|  |  |
|  | **(Vergütung)** |
|  |  | 1.
 |
| - | dass die Ausschreibung auf **folgende Art vergütet werden soll**: |
|  | **pauschal** |
|  | [ ]  mit prozentuellem Abschlag auf den AusschreibungsbetragDer prozentuelle Abschlag muss mit      Dezimalstellen angegeben werden[Achtung: im Fall des prozentuellen Abschlags, führt die Wahl der Höchstanzahl der Dezimalstellen, die in den Ausschreibungsbedingungen angegeben und im Portal eingegeben werden dazu, dass die WT notwendigerweise einen Abschlag innerhalb der gewählten Dezimalstellen angeben müssen. Dadurch ist ein Mindestabschlag bei sonstigem Ausschluss vorgegeben. Die Wahl ist daher von Mal zu Mal dem Ausschreibungsbetrag gegenüber angemessen und verhältnismäßig zu treffen: zB mit der Wahl von 2 Dezimalstellen wird ein Mindestabschlag von 0,01% verlangt.Bei Ausschreibungen - Südtirol können maximal 8 Dezimalstellen eingefügt werden][ ]  mit Angebot nach Einheitspreisen |
|  | **auf Maß** |
|  | [ ]  mit prozentuellem Abschlag auf den der AusschreibungsbetragDer prozentuelle Abschlag muss mit      Dezimalstellen angegeben werden[Achtung: im Fall des prozentuellen Abschlags, führt die Wahl der Höchstanzahl der Dezimalstellen, die in den Ausschreibungsbedingungen angegeben und im Portal eingegeben werden dazu, dass die WT notwendigerweise einen Abschlag innerhalb der gewählten Dezimalstellen angeben müssen. Dadurch ist ein Mindestabschlag bei sonstigem Ausschluss vorgegeben. Die Wahl ist daher von Mal zu Mal dem Ausschreibungsbetrag gegenüber angemessen und verhältnismäßig zu treffen: zB mit der Wahl von 2 Dezimalstellen wird ein Mindestabschlag von 0,01% verlangt.Bei Ausschreibungen - Südtirol können maximal 8 Dezimalstellen eingefügt werden][ ]  mit Angebot nach Einheitspreisen |
|  | **teils pauschal, teils auf Maß aufgrund der Liste der Einheitspreise für die Ausschreibung** |
|  |  |
|  | **(Mindestpunktezahl)** |
|  |  | 1.
 |
| - | dass eine **Mindestpunktezahl** vorgehsehen ist: *[Falls das technische Angebot des Teilnehmers die Mindestpunktezahl für die Qualität vor der Parameterangleichung nicht erreicht, wird gemäß Art. 33 Abs. 9 LG Nr. 16/2015 das wirtschaftliche Angebot nicht geöffnet und der Teilnehmer von der Ausschreibung ausgeschlossen.]* |
|  |  | nein |  | ja |
|  |  |
|  |  | auf die **Gesamtsumme der Punkte für die Qualitätskriterien** |
|  |  | zu erreichende Mindestpunktezahl:  Punkte, |
|  | *oder* |
|  |  | auf **folgende Qualitätskriterien**  |
|  |  |  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Qualitätskriterien: | zu erreichende Mindestpunkte: |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

 |
|  |  |
|  | **(Bindefrist für Angebot)** |
|  |  |
| - | dass die Gültigkeitsdauer von Angebot ab Einreichungsdatum von folgender Dauer ist: |
|  | **180** aufeinanderfolgende Kalendertage |  | **240** aufeinanderfolgende Kalendertage |
|  |  |
|  | **(Bemusterung)** |
|  |  |
|  | dass bei Verfahren nach PREIS-LEISTUNG oder nach QUALITÄT **keine Bemusterung vorgesehen ist** |
|  |  |
|  | *bzw.* |
|  | dass bei Verfahren nach PREIS-LEISTUNG oder nach QUALITÄT **folgende Bemusterung vorgesehen**  |
|  | Ist **(vorzusehen in Fällen strikter Unverzichtbarkeit gemäß Art. 8 des Gesetzesdekrets Nr. 76 vom 16.07.2020, Nr. 76):** *[Angabe der Positionsnummer des Leistungsverzeichnisses, Langtext, sowie der Maße und der evtl. angeforderten Zeichnungen]*  |
| - | **Präzise Ortsangabe**, wo die Muster abzugeben sind, und etwaige Angabe der Uhrzeit für deren Abgabe *[sei es auf Deutsch als auch auf Italienisch anführen:]* |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, via\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**-**Straße |
| - | **Bezugsperson**, welche die Muster entgegennimmt: |
|  | **Vor- und Nachname**:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Der Termin mit der Bezugsperson ist telefonisch (Tel.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) zu folgenden Uhrzeiten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu vereinbaren. *[z.B.: Die Muster sind von Montag bis Freitag von bis Uhr abzugeben]* |
|  |  |
|  | **(Lokalaugenschein)** |
|  |  |
|  | dass für die Ausschreibung **kein obligatorischer Lokalaugenschein** vorgesehen ist,  |
|  |  |
| - | **Ort der Ausführung der Arbeiten (luogo di esecuzione dei lavori)** *[sei es auf Deutsch als auch auf Italienisch anführen:]:* |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**-**Straße\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, via\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |
|  | dass für die Ausschreibung **verpflichtend ein Lokalaugenschein mit Begleitung** eines Vertreters der  |
|  | auftraggebenden Körperschaft **vorgesehen ist (vorzusehen in Fällen strikter Unverzichtbarkeit gemäß Art. 8 des Gesetzesdekrets Nr. 76 vom 16.07.2020).** |
|  |  |
|  | und dass der Antrag auf Durchführung dieses obligatorischen Lokalaugenscheins an die PEC \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu übermitteln ist,  |
|  |  | 1.
 |
|  | *bzw.* |
|  |  | 1.
 |
|  | folgende Bezugsperson wird angegeben:**Vor- und Nachname**:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Der Termin mit der Bezugsperson ist telefonisch (Tel.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) zu folgenden Uhrzeiten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu vereinbaren. *[Die auftraggebende Körperschaft wird dafür Sorge tragen, dass dem Verfahrensverantwortlichen der AOV eine Auflistung der Namen jener Personen übermittelt wird, die den obligatorischen Lokalaugenschein durchgeführt haben, sowie etwaige Vollmachten und Kopien der Bescheinigungen des erfolgten Lokalaugenscheins]* |
|  |  |
|  | **(Technische Bewertung des Angebots)** |
|  |  |
|  | [ ]  dass die technische Bewertung ausschließlich aufgrund von tabellarischen Kriterien vorzunehmen ist und dass somit gemäß Art. 34 Abs. 3 LG Nr. 16/2015 keine **Bewertungskommission** zu ernennen ist, |
|  |  |
|  | [ ]  dass der EVV gemäß Art. 34 Abs. 7 LG Nr. 16/2015 die Mitglieder der Bewertungskommission auf der Grundlage des telematischen Verzeichnisses, das vom Informationssystem öffentliche Verträge zur Verfügung gestellt wird, auswählt, |
|  | [ ]  dass gemäß Art. 34 Abs. 7 LG Nr. 16/2015 eines oder mehrere Mitglieder der Bewertungskommission aus dem telematischen Verzeichnis, das vom Informationssystem öffentliche Verträge zur Verfügung gestellt wird, ausgelost werden, |
|  |  |
|  | **(Vorrang des technischen/wirtschaftlichen Angebots)** |
|  |  |
| - | dass, sollten zwei oder mehrere Angebote dieselbe Gesamtpunktezahl jedoch unterschiedliche Punkte für den Preis und alle anderen Bewertungskriterien erreichen, jener Teilnehmer an die erste Stelle der Rangordnung zu setzen ist, der die höhere Punktezahl  |
|  | für das **technische Angebot** erreicht |
|  | *bzw.* |
|  | für das **wirtschaftliche Angebot (Preis)** erreicht**,** |
|  |  |
|  | **(Überprüfung der Angemessenheit bei Verfahren auf der Grundlage des alleinigen Preises)** |
|  |  |
| - | dass die **Bewertung der Angemessenheit der Angebote** im Falle von Verfahren auf der Grundlage AUSSCHLIESSLICH DES PREISES direkt dem EVV obliegt, welcher *[sei es die Unterstützungsstruktur als auch die hierfür ernannte Kommission werden mit Verwaltungsakt der auftraggebenden Körperschaft errichtet]* |

|  |  |
| --- | --- |
|  | den gemäß Art. 31 Abs. 9 GvD Nr. 50/2016 errichteten Unterstützungsstab oder eine eigens ernannte |
|  | Kommission in Anspruch nehmen KANN, |
|  | den gemäß Art. 31 Abs. 9 GvD Nr. 50/2016 errichteten Unterstützungsstab oder eine eigens ernannte |
|  | Kommission in Anspruch nehmen MUSS, |
|  | KEINEN gemäß Art. 31 Abs. 9 GvD Nr. 50/2016 errichteten Unterstützungsstab und KEINE eigens |
|  | ernannte Kommission in Anspruch nimmt, |
|  |  |
|  | **(Finanzierungsquellen)** |
|  |  |
| *-* | dass die Ausschreibung über eine der folgenden Finanzierungsquellen finanziert wird: *[bei mehreren Finanzierungsarten sind die jeweiligen Beträge anzugeben]* |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Haushaltsmittel der zuständigen Verwaltung (AUFTRAG GEBENDE KÖRPERSCHAFT)       Euro |
|  | Zweckgebundene EU-Förderungen       Euro |
|  | Zweckgebundene STAATLICHE BEITRÄGE       Euro |
|  | Zweckgebundene Beiträge der Region       Euro |
|  | Zweckgebundene Beiträge des Landes       Euro |
|  | SONSTIGE zweckgebundene ÖFFENTLICHE Beiträge       Euro |
|  | Zweckgebundene Beiträge von PRIVATEN       Euro |
|  | DARLEHEN       Euro |
|  | Übertragung von Grundstücken gemäß Art. 191 GVD Nr. 50/2016       Euro |
|  | Ersparnis auf nicht zweckgebundene Bereitstellungen       Euro |
|  | Einlage von Privatkapital       Euro |
|  | Wirtschaftliche und funktionale Nutzung des Gutes       Euro |
|  | Anderes       Euro |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **(Planungscode)** |
|  |  |
| - | dass der Code des Planungsinstruments folgender ist: |
|  |  |
|  | PNI Andere Infrastrukturprogramme |
|  | PNI institutionelle Vereinbarung  |
|  | PNI Programmverträge |
|  | PNI Territorialpakte |
|  | PNI Regionalabkommen |
|  | PNI Wiederaufbau von erdbebengeschädigten Gebieten |
|  | PNS Unterstützungen für Produktionstätigkeiten |
|  | PNS Nationales Gesundheitsprogramm |
|  | PNS Verkehrsprogramm |
|  | PNS Umweltschutzprogramme |
|  | PNS Forschung und Innovation |
|  | PNS Beschäftigungspläne |
|  | PNS öffentliche Wohnbauprogramme |
|  | PNS Zivilschutz |
|  | PNS Programme für Schule, Universität, Ausbildung und Weiterbildung |
|  | PNS Landwirtschaftsprogramme |
|  | PNS Programme für Sicherheit und Verteidigung |
|  | PNS Wasserversorgung und Abwasserentsorgung |
|  | PNS Schutz des Kulturerbes |
|  | PNS Energieprogramme |
|  | PCO Operative Programme GFK ZIELS 1 |
|  | PCO einheitliche Programmplanungsdokumente |
|  | PCO Globalzuschüsse |
|  | PCO Programme auf Gemeinschaftsinitiative |
|  | PCO andere operative Programme |
|  | PCO Großprojekte |
|  | PCO Ergänzungen zur Programmplanung |
|  | PRE Regionale Entwicklungsprogramme |
|  | PRE Maßnahmen zur Förderung des Handwerks |
|  | PIL Lokale Planungsinstrumente |

|  |  |
| --- | --- |
| - | dass die Kosten gemäß Artikel 16 Abs. 1 Buchst. b) DPR 207/2010 (zur Verfügung stehende Beträge) Euro \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ betragen,*[wenn es sich um ein Baulos handelt, sind ausschließlich die Beträge anzugeben, die sich auf das gegenständliche Los beziehen]* |

|  |  |
| --- | --- |
| - | eventuelle Sekretariatsgebühren: Euro\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |

Es werden folgende Unterlagen beigelegt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | die Maßnahme über die Vormerkung der Ausgabe/der Verwaltungsakt, mit dem die Ausgabe genehmigt wird, |
|  |  |  |
|  |  | der Entscheid zur Einleitung des Vergabeverfahrens, |
|  |  |  |
|  |  | die DVD mit den digital unterzeichneten Projektunterlagen in zweisprachiger Fassung, erstellt gemäß Anleitung der AOV *[*[*http://www.provinz.bz.it/arbeit-wirtschaft/ausschreibungen/ausschreibungsunterlagen/ansuchen-veranlassung-ausschreibung-gutachten.asp*](http://www.provinz.bz.it/arbeit-wirtschaft/ausschreibungen/ausschreibungsunterlagen/ansuchen-veranlassung-ausschreibung-gutachten.asp)*],* |
|  |  | 1.
 |
| 1.
 |  | eventuell der Vertrag zwischen Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter der Datenverarbeitung gemäß Art. 28 der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO),***[NICHT beizufügen, wenn dieser früher bereits abgeschlossen wurde und somit bereits aufliegt]*** |
|  |  |  |
|  |  | Der Verhaltenskodex der auftraggebenden Körperschaft, ***[nur von den auftraggebenden Körperschaften beizufügen, welche nicht Autonome Provinz Bozen sind]*** |
|  |  |  |
|  |  | Der Antikorruptionsplan der auftraggebenden Körperschaft, ***[nur von den auftraggebenden Körperschaften beizufügen, welche nicht Autonome Provinz Bozen sind]*** |
|  |  |  |
|  |  | bei Verfahren mit Angebot nach Preis-Leistung oder ausschließlich nach Qualität: die Tabelle mit den Zuschlagskriterien einschließlich der Bewertungskriterien, eventuell der Schemen zum Organigramm, des Qualitätsfaszikels und der Anweisungen für die Abgabe der technischen Unterlagen, Umschlag B, |
|  |  |  |
| 1.
 |  | eventuell das Dokument mit der Angabe der Wirtschaftsteilnehmer, die gemäß Art. 20 LG Nr. 16/2015 an der Marktkonsultation beteiligt waren und die gemäß Art. 21 ibd. eine beratende Funktion innehielten oder auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt waren, |
|  |  |  |
|  |  | technischer Bericht zur Abweichung gemäß Art. 35 Abs. 5 LG Nr. 16/2015, |
|  |  | Eventuell Bericht zur Angemessenheit des RPV (*das RPV gilt jeweils bis zum 31. Dezember, kann aber vorübergehend bis zum 30. Juni des Folgejahres für Ausschreibungsprojekte, deren Genehmigung innerhalb dieses Datums erfolgt ist, verwendet werden, s. Art. 23 Abs. 16 GvD Nr. 50/2016),* |
|  |  | Weiteres  |

Mit freundlichen Grüßen

Der/Die einzige Verfahrensverantwortliche (EVV)

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Der Abteilungsdirektor/Die Abteilungsdirektorin

Der gesetzliche Vertreter/Die gesetzliche Vertreterin der Körperschaft

Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin

Der Gemeindesekretär/Die Gemeindesekretärin

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

*[für Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern wird der Antrag von dem Bürgermeister/ der Bürgermeisterin unterzeichnet]*

*[falls der EVV auf eine technische Unterstützung (TU) gemäß Art. 6 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 zurückgreift, ansonsten nachfolgende Erklärung löschen:**]*

Der/Die unterfertigte

|  |
| --- |
|      , |

in seiner/ihrer Funktion als Technische Unterstützung (TU) des EVV erklärt, dass er/sie in den Antikorruptionsplan der AOV, in die Integritätsvereinbarung der AOV und in den Verhaltenskodex der AOV Einsicht genommen hat und diese annimmt.

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

1. *veröffentlicht unter* [*https://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/vorbeugung-korruption.asp*](https://aov.provinz.bz.it/transparente-verwaltung/vorbeugung-korruption.asp) [↑](#footnote-ref-1)
2. *veröffentlicht unter* [*http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/personal-landesdienst/gesetze-bestimmungen/verhaltenskodex.asp*](http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/personal-landesdienst/gesetze-bestimmungen/verhaltenskodex.asp) [↑](#footnote-ref-2)
3. *veröffentlicht unter <http://www.provincia.bz.it/lavoro-economia/appalti/downloads/Decreto_8_11.02.2019.PDF>* [↑](#footnote-ref-3)